

## Öffnungszeiten und Tagesablauf

Die Kita hat Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 geöffnet.

Es ist je eine Gruppe mit 10 Kindern für eine Halbtages- und eine Ganztagesbetreuung vorgesehen. Für die Ganztagesgruppe ist folgende Struktur geplant:

### Beispielhafter Tagesablauf

07.00 - 09.00	Bring- und Freispielzeit
09.00 - 09.15	Morgenkreis
09.15 - 09.45	gemeinsames Frühstück
09.45 - 10.45	Pädagogisches Angebot / Freispielzeit
10.45 - 11.15	Pflege / Sauberkeitserziehung
11.15 - 11.30	Vorbereitung fürs Mittagessen
11.30 - 12.00	Gemeinsames Mittagessen
12.00 - 12.30	Abholzeit / Zu Bett gehen
12.30 - 14.00	Mittagsruhe
14.00 - 17.00	Freispiel- und Abholzeit
14.30 - 15.00	gemeinsame Brotzeit
15.00 - 17.00	Garten / Angebot/Freispiel



# Neue Kindertageseinrichtung

## Neue Kita für Krabler beim RP in der Bissierstraße

Die Landesregierung hat dem Regierungspräsidium Freiburg Mittel für die Einrichtung einer Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt. Das Regierungspräsidium wird in seinem Dienstgebäude am Standort Bischofslinde ab September 2011 eine Kindertagesstätte für insgesamt 20 Kinder unter 3 Jahren in Betrieb nehmen.

Die Trägerschaft für die Kita übernimmt das Jugendhilfswerk Freiburg e. V.

## Kontakt und Anmeldung

Ansprechpartner beim Jugendhilfswerk:  
Sekretariat der Geschäftsführung  
Tel.: 0761 - 401299-12

Ansprechpartnerin beim Regierungspräsidium Freiburg:  
Ulla Wißler, Beauftragte für Chancengleichheit  
Tel.: 0761 - 208-4816  
E-Mail: Ursula.Wissler@rpf.bwl.de

Weitere Informationen und online-Anmeldung unter:  
[www.jugendhilfswerk.de](http://www.jugendhilfswerk.de)

Jugendhilfswerk Freiburg e. V. in Kooperation  
mit dem Regierungspräsidium Freiburg



## Krabbelgruppe beim Regierungspräsidium Freiburg in der Bissierstraße 3



## Unser Angebot

Die Kindertageseinrichtung soll Kleinkindern die Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten, den Austausch mit Gleichaltrigen, soziale Chancengleichheit und ihren Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Unser Ziel ist es, als familienergänzende und unterstützende Einrichtung den Bedürfnissen und Ansprüchen der Kinder gerecht zu werden.

Es werden insgesamt 20 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in zwei Gruppen – eine Halbtages- und eine Ganztagesgruppe – von professionellem Fachpersonal betreut und gefördert.

## Pädagogisches Konzept

Jedes Kind wird in seiner Persönlichkeit akzeptiert und angenommen, in seinen Stärken bekräftigt und in seinen Schwächen liebevoll begleitet.

Wir betreuen Ihre Kinder in einer geborgenen und harmonischen Atmosphäre in kleinen Gruppen.

Wir sehen uns als Entwicklungsbegleiter und Impulsgeber für Ihr Kind, damit es selbständig die Welt entdecken und erfahren kann. Wir schaffen Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten. Um die Kinder darin zu unterstützen, sind uns folgende Punkte wichtig:

- Feste Bezugspersonen
- Ein strukturierter Tagesablauf
- Dem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen
- Die natürliche Neugier an der Umwelt-, Natur- und Sachbegegnung fördern
- Musik- und Bewegungserziehung
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
- Bilingualität – Spielerisches Erlernen einer Fremdsprache

## Eingewöhnung

Der sanfte Übergang Ihres Kindes aus dem familiären Umfeld in die Kindertageseinrichtung ist von großer Bedeutung.

Eine gute Eingewöhnung ist der Grundstein für eine positiv erlebte Zeit in der Kindertageseinrichtung und somit für uns unerlässlich.

Für eine gelingende Aufnahmepraxis von Kindergarten- und Kleinkindern wenden wir das von INFAS entwickelte „Berliner Eingewöhnungsmodell“ an.

Das Berliner Modell wurde vom Institut für angewandte Sozialforschung entwickelt und findet seit den 1980er Jahren praktische Anwendung.

In der Regel benötigen Kinder für den Aufbau einer tragfähigen Beziehung zur pädagogischen Fachkraft zwischen ein bis zwei Wochen, im Einzelfall auch einmal drei Wochen.

## Raumkonzept

Für die Kinder sind die Räume in unserer Tageseinrichtung ein wichtiger Ort des täglichen Lebens, Lachens und Lernens, in denen sie eine große Zeit des Tages verbringen.

Weil Kinder die Welt über ihren Körper und ihre Sinne erfahren, brauchen sie eine „sinnliche“ Umgebung. Sie sind mit allem Notwendigen ausgestattet, um ihre Umwelt neugierig zu erforschen, ihre Körperkräfte zu üben und ihre Geschicklichkeit zu entwickeln. Sie brauchen Räume und Materialien, die ihnen dies ermöglichen.

Unsere Räume werden nach dem Hamburger Raumgestaltungskonzept ausgestattet, welches sich als praktischer Teil eines Bildungskonzeptes der frühen Kindheit versteht, das die Bedeutung der Selbstbildungsprozesse von Kindern betont.



## Elternarbeit / Erziehungspartnerschaft

Damit auch Sie liebe Eltern ein gutes Gefühl haben können, wenn Sie Ihr Kind in unsere Einrichtung bringen, ist für uns eine intensive Zusammenarbeit, d.h. eine Erziehungspartnerschaft zwischen Ihnen und uns zum Wohle Ihres Kindes von großer Bedeutung.

Eine offene und vertrauensvolle Partnerschaft mit Eltern stellt die Basis für eine gute Entwicklung des Kindes dar. Das heißt, der pädagogische Alltag wird möglichst transparent dargestellt.

Wir beraten die Eltern zur Entwicklungssituation ihres Kindes und suchen gemeinsame Wege, das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Wir bieten themenorientierte oder gruppenbezogene Elternabende sowie gemeinsame Aktivitäten und Feste an.

